

Lines and Lines. Sol LeWitt und Konrad Fischer im K21

Unter dem Titel „Lines and Lines. Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation“ erinnert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ab 27.7.2021 im Archiv Dorothee und Konrad Fischer des K21 an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst.

1967: Im Juni veröffentlicht der amerikanische Künstler Sol LeWitt (1928–2007) in dem Kunstmagazin **Artforum** erstmals die wesentlichen Grundsätze seiner konzeptuellen Kunst: „Wie das Kunstwerk aussieht, ist nicht allzu wichtig ... Egal, welche Form es letztlich haben wird, es muss mit einer Idee anfangen.“ Mit solchen Prinzipien sowie mit seinen minimalistischen Werken – zu sehen ist **Modular Wall Structure**, 1967/2005 – wird Sol LeWitt die Kunst nachhaltig verändern.

Ende desselben Jahres eröffnet Konrad Fischer (1939–1996) in Düsseldorf in der Neubrückestraße 12 seinen ersten Galerieraum mit einer Bodenarbeit von Carl Andre. Dieser vermittelt Fischer den Kontakt zu Sol LeWitt, dessen Werk der angehende Galerist, der noch selbst als Künstler aktiv ist, wohl erstmals 1967 in der Ausstellung „Serielle Formationen“ in Frankfurt wahrgenommen hat.

Die am 6. Januar 1968 in Düsseldorf eingerichtete erste Einzelschau LeWitts in Europa wird zum Ausgangspunkt für eine langjährige professionelle und freundschaftliche Beziehung zwischen dem Künstler und seinem Vermittler. Davon zeugen nicht nur zwölf Ausstellungen, die Fischer bis 1993 zeigt, die zahlreichen Projekte, die er initiiert, sondern auch die umfassende Korrespondenz, insbesondere die zahlreichen Postkarten aus aller Welt, die Sol LeWitt an den Galeristen und Freund adressiert. Die vom Absender ausgewählten Bildmotive offenbaren dessen Interesse an außergewöhnlicher Architektur, an Technik und Geschwindigkeit, an der Schönheit von Kunst ebenso wie den Kuriositäten des Alltags. In den kurzen, mitunter von Skizzen begleiteten Nachrichten geht es um gemeinsame Projekte, Verkäufe, Ausstellungen, andere sind rein privater Natur. Ausgestellt ist eine Auswahl von Postkarten aus den frühen Jahren der Zusammenarbeit, 1967 bis 1977.

***Lines and Lines. Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation
Eine Präsentation im K21, Archiv Dorothee und Konrad Fischer
27. Juli – Ende 2021***

Medienpartner der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen:
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen